

6. Internationaler Kongress für Systemaufstellungen

25.–28. Mai 2007

Köln . Maritim Hotel



Coming Together

www.iag-kongress.com

10 Jahre nach dem 1. Internationalen Kongress (Wiesloch 1997) ist die Aufstellungsarbeit weltweit verbreitet. Auf allen Kontinenten werden Trainings und Ausbildungen angeboten und kleinere oder große Konferenzen veranstaltet. Zugleich wächst das Bedürfnis nach internationalem Austausch, nach Begegnung wie auch nach organisatorischer Vernetzung und Qualitätsstandards. Der 6. Kongress 2007 wird dies zum Thema machen.

»Coming Together« meint dabei dreierlei:

- 1 »** Das Treffen der Menschen, von Freunden über alle Grenzen hinweg unter dem verbindenden Geist der Aufstellungsarbeit;
- 2 »** Das Zusammenkommen von verschiedenem kulturellem Wissen, verschiedenen Sichtweisen, verschiedenen Vorgehensweisen bei der Aufstellungsarbeit und deren Verbindung mit anderen Wegen der Heilung, der Versöhnung und des Zusammenbringens von Menschen;
- 3 »** Die gemeinsame Erörterung der Frage, wie der „Geist der Aufstellungsarbeit“, die innere Haltung, mit den Erfordernissen professioneller Arbeit, den jeweiligen gesellschaftlichen Anforderungen, den materiellen Lebensbedingungen, qualitativen Standards etc. verbunden werden kann. Dazu gehört auch die Frage nach dem Selbstverständnis der Arbeit zwischen Therapie, Beratung, spiritueller Bewegung, Beruf und Berufung.

Wir haben dazu wieder einige hochrangige Gastreferenten eingeladen und unseren ausländischen Kollegen und Freunden deutlich mehr Platz als bisher zur Präsentation und Diskussion eingeräumt. Die Struktur von Hauptvorträgen, diskursiven Panels und praktischen Workshops, die sich beim Kongress 2005 sehr gut bewährt hat, wird auch diesmal wieder verwendet. Bert Hellinger kommt nicht zum Kongress.

Wir haben ihn mehrmals eingeladen, auf jede von ihm gewünschte Weise mitzuwirken, aber nach einer zwischenzeitlichen Zusage hat er es schließlich abgelehnt zu kommen. Einen Grund für die Absage hat er nicht genannt. Wir bedauern seinen Entschluss sehr und bleiben Bert persönlich in großer Dankbarkeit verbunden. Auf dem Kongress werden wir das, was er gesagt hat, in eigener Verantwortung und jeder auf seine persönliche Art weiter tragen und weiter entwickeln. Dem Geist der Arbeit, den wir durch ihn erfahren haben, bleiben wir verbunden.



PROGRAMMAUSZÜGE

Plenumsveranstaltungen



AUFSTELLUNGSARBEIT WELTWEIT - EINE REVUE

Carola Castillo (Lateinamerika), Mod.: Gunthard Weber
Netra Chou (Asien), Mod.: Wilfried Nelles

Vlado Ilic (Osteuropa), Mod.: Dimitris Stavropoulos

Tanja Meyburgh (Afrika), Mod.: Ursula Franke

An jedem Tag wird ein anderer Kontinent vorgestellt.

KLASSISCHES FAMILIEN-STELLEN – BEWEGUNGEN DER SEELE UND DES GEISTES: ENTWICKLUNG UND STAND DER AUFSTELLUNGSARBEIT

Dr. Guni Baxa, Dr. Hunter Beaumont, Heinrich Breuer,
Dr. Albrecht Mahr, Dr. Wilfried Nelles, Jakob Schneider,
Dr. Gunthard Weber

WAS KÖNNEN WIR WISSEN? ERKENNTNIS ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND SPIRITUALITÄT

Prof. Dr. Arthur Zajonc (USA)

KOLLEKTIVE WEISHEIT, MANAGEMENT UND FÜHRUNG: WIE KANN VERBORGENES WISSEN GENUTZT WERDEN?

Dr. Otto Scharmer (D, USA, noch nicht fest)

OSIRIS – MIT DEN TOTEN REDEN

Eine szenische Aufführung nach dem ägyptischen Totenbuch

Prof. Dr. Jan Assmann (D, Text), Prof. Brian Michaels (GB, D, Regie) und die **Wildlife Group**

PANEL, VORTRÄGE, WORKSHOPS (AUSWAHL)

Themengruppe 1:

Spiritualität, Erkenntnis, Schamanismus



PANEL

Kollektives Wissen: Kann man Intuition lernen?

Neue Zugänge zu verborgenem Wissen

Katharina Stresius (D, Moderation), Dr. Arthur Zajonc (USA), Dr. Wilfried Nelles (D), Dr. Otto Scharmer (D/USA, noch nicht fest)



VORTRÄGE

Essen, Siegfried (A): Präsenz im Spiel. Verkörperung ist Spiritualität

Guru Dev Singh (Mexiko): Innere Stille und die Arbeit mit Menschen. Inspiration durch die meditative Heilkunst der Yogis

Horn, Dr. Klaus-Peter (D): Aufstellung und Einbildung. Wirklichkeits-Konstruktion und phänomenologische Wahrnehmung in Energiefeldern

Ulsamer, Dr. Bertold (D): Auf der Suche nach Spiritualität. Aufstellungen als Mittel der Klärung und Auseinandersetzung

WORKSHOPS

Allamand, Ruth (CH): Spiritualität – Oh Gott!

Assländer, Dr. Friedrich (D): Lebensthemen aufstellen, Potentiale entfalten

Baxa, Dr. Guni (A): Das Unsichtbare berühren – Ganzheitskonzepte gestellt

Castillo, Carola (Venezuela): „Wenn wir nicht auf der Erde stehen, gibt es keinen Himmel“

Essen, Siegfried (A): Präsenz im Spiel. Verkörperung ist Spiritualität

Guru Dev Singh (Mexiko): Workshop zum Vortrag

Homberger, Harald (D): Familienstellen als Seins-Meditation

Mason Boring, Francesca (USA, Schoschone): Systemaufstellungen als Zeremonie

Nelles, Dr. Wilfried (D): Aufstellungen als spirituelle Praxis

Piazza, Dr. Attilio (Italien): Annehmen und Akzeptieren als Basis der Arbeit mit Systemaufstellungen

Thalhamer, Dr. August (A): Von Herz zu Herz – Transpersonale Dimensionen der Begegnung



Themengruppe 2:

Kollektive Weisheit, politische und ethnische Fragen

PANEL

Was können wir aus der Dialog- und Friedensarbeit in Palästina für andere kulturelle Konflikte lernen?

Adwan, Prof. Sami (Palästina), Sakino Sternberg (D) u.a.

VORTRÄGE

Mahr, Dr. Albrecht: Kollektive Weisheit – kollektiver Wahnsinn

Van Kampenhout, Daan (NL): Die Tränen der Ahnen – Traumatisierungen durch Verfolgung, Genozid, Verlust, Trauer und Scham

Madelung, Dr. Eva (D): Der Widerstand und sein Preis. Schicksale von Kindern der Gegner des NS-Regimes
Ilic, Vlado (Serbien/D): „Das Recht da zu sein“. Kriegstraumata und Aufstellungsarbeit

WORKSHOPS

Adwan, Prof. Sami (Palästina), Sakino M. Sternberg (D) u.a.: Ergeben sich aus der Dialog- und Friedensarbeit neue Perspektiven für die Aufstellungsarbeit?

Austermann, Alfred Ramoda (D): Naziverbrechen und alte Götter unserer Kultur

Kaden, Michaela und Sakino M. Sternberg (D): „Wir von drüben“ – Ost-West-Dialog und Aufstellungsarbeit
Könighaus, Wolfgang (D) (mit koreanischem Kollegen): Eine Erde – eine Menschheit. Interkulturelles Familienstellen

Mahr, Dr. Albrecht (D): Die Praxis kollektiver Intelligenz im Alltag

Meyburgh, Tanja (Südafrika): Versöhnung in einer „rainbow nation“ – Familienaufstellungen in Süd Afrika

Schlosser, Raquel (Mexiko): Aufstellungen und Menschenrechte – das neue semantische Feld der Ordnungen der Liebe

Van Kampenhout, Daan (NL): Die Tränen der Ahnen – Traumatisierungen durch Verfolgung, Genozid, Verlust, Trauer und Scham, Workshop zum Vortrag

Zararsizoglu, Mehmet (Türkei): Versöhnungsarbeit zwischen Türkei und Griechenland

Themengruppe 3: **Paare und Familie**



PANEL

Paare in Not? Situationen – Konflikte – Lösungen

Wilfried de Philipp, Jakob Schneider, u. a., (angefragt sind als Wissenschaftler Ulrich Clement und als Autorin Eva-Maria Zurhorst), Moderation: Gabriele ten Hövel



VORTRAG

Netra, Chou Ting-wen (Taiwan): Chinesische Tradition und Familienaufstellungen

WORKSHOPS

Barth, Margret (D): Möglichkeiten, Zumutungen und Grenzen in der Beratung von Paaren und Eltern

Bourquin, Peter (D, Spanien): Adoption aus systemischer Sicht

de Philipp, Wilfried (D): Paarberatung im Einzelsetting mit Hilfe von Systemaufstellungen

Scherrmann-Gerstetter, Beate, Scherrmann, Manfred (D): Das Brave – Tochter-Syndrom

Schlosser, Raquel (Mexiko): Couple – Shadow – Mirror

Stark, Heinz (D): „Kleine Körper, große Seelen“ – Über die komplexe Wirklichkeit Ungeborener

Themengruppe 4: **Kinder und Pädagogik**



VORTRAG

Schricker, Günter (D): Was trennt oder verbindet in Erziehung und Unterricht: Anregungen zu einem anderen Blick

Prekop, Jirina (D): Wie die Festhaltetherapie die abgebrochene Hinbewegung heilen kann

WORKSHOPS

Franke-Gricksch, Marianne (D) und Günter Schricker (D): Systemische Supervision

Inneckens, Barbara (D): Durch die Augen der anderen schauen – Konfliktbewältigung in der Pädagogik

Leitner-Diehl, Hedy (D): Wo lieben Kinder, wenn sie „schwierig“ sind?

Netra, Chou Ting-wen, Jirina (Taiwan): , Kinder als Spiegel der Familie – Familienaufstellungen bei Problemen von Kindern

Prekop, Jirina (D): Workshop zum Vortrag

Schricker, Günter (D): Zur Vielfalt des menschlichen Lernens – mit Demonstrationen der Aufstellungsarbeit aus dem pädagogischen Feld

Walper, Gerhard (D): Wie Kinder lieben. Schicksalsbindungen und Lösungen bei Lernschwierigkeiten und auffälligem Verhalten

Weth, Dietrich (D): Familien-Aufstellung mit Kindern

Themengruppe 5: Krankheit, Heilung, Psychosomatik

PANEL

Sind Symptome systemisch?

Kutschera, Dr. Ilse (Moderation) mit den Fachärzten

Prof. Dr. Paul König, Prof. Dr. Friedhelm Lamprecht,

Prof. Dr. Kaspar Rhyner

Krankheit, Heilung, Psychosomatik

Weber, Dr. Gunthard (D) und andere

WORKSHOPS

Baitinger, Hans (D): Aufstellen und ärztliches Handeln

Broeders, Hetty (NL): Kraniosakraltherapie und Familienstellen

Hausner, Stephan (D): Aufstellungsarbeit als Beitrag zu einer holistischen Medizin

Klinghardt, Dr. Dietrich (D, USA): Thema steht noch nicht fest

Kutschera, Dr. Ilse (D): Was ist nur los mit mir?

Krankheit und Familienstellen

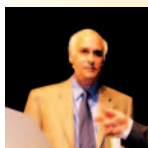
Reuter, Eva und Reuter, Franz (D): Sexuelles Trauma und Aufstellungsarbeit

Themengruppe 6: Psychotherapie

PANEL

Heilung geschieht – Systeme Stellen und Systemische Naturtherapie

Dr. Guni Baxa, Christine Essen, Astrid Habiba Kreszmeier, Hans Peter Hufenus und Martin Schwiersch



VORTRAG

Ruppert, Prof. Dr. Franz (D): Wie zuverlässig ist die Aufstellungsmethode? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung

WORKSHOPS

Baitinger, Heidi (D): Lösungen systemischer Verstrickungen mit der energetischen Psychotherapie (Gallo)

Beaumont, Dr. Hunter (USA/D): Unsere Anfälligkeit für narzißtische Größenvorstellungen – was können Aufsteller beachten?

Franke, Dr. Ursula (D), Neuere Entwicklungen für die Einzelsitzung

Ingwersen, Dagmar (D): Die systemische Inszenierung der Energetischen Psychotherapie nach Gallo

Kreis, Peter (D): Ergebnisse einer Drei-Generationen-Anamnese mit psychiatrischen Patienten

Langlotz, Dr. Ernst R. (D): Ordnungen des Hasses? Trauma, Hass, Autonomieverlust und Symbiose-tendenzen

Lenk, Dr. Wolfgang (D): Aufstellungen in der Einzelarbeit mit Elementen der Erickson'schen Hypnotherapie

Nehrebecki, Andrzej (P): Wie die Haltung des Therapeuten Heilungsprozesse in Gang setzt

Ruppert, Prof. Dr. Franz (D): Seelische Spaltungen und Wege, sie zu überwinden – Die mehrgenerationale systemische Psychotraumatologie

Schneider, Sieglinde (D): Das Familienstellen mit Figuren im Einzelsetting unter besonderer Berücksichtigung der Mehrgenerationenperspektive und der Zusammenwirkens der Herkunftsfamilien der Eltern

St. Just, Dr. Anngwyn (USA): Systemische Annäherungen an traumatische Erfahrungen

Themengruppe 7: **Methodische Fragen**

WORKSHOPS

Adamaszek, Dr. Rainer (D): Familienrekonstruktion und Trauerprozesse

Arthur, Vismaya (D): Aufstellungsarbeit und bewußte Kommunikation

Broughton, Vivian (GB): Die besondere Kraft von Aufstellungen in der Einzelsitzung

Döring-Meijer, Heribert (D): Verdeckte Problemlösungsmethode mit Aufstellung und unter Zuhilfenahme von Ressourcen



Eidmann, Freda (D): „Stell das innere Kind an einen sicheren Ort!": Integration Imaginativer Verfahren und Systemaufstellungen in der Psychotraumatologie

Essen, Christine (A), Aufstellungsarbeit mit Inneren Teilen in der Gruppen- und Einzelarbeit

Hall, Angelika und Hölcher, Dr. Thomas: Systemische Strukturaufstellungen

Ingwersen, Dr. Friedrich (D): Davor und danach – Prozeßorientierung in der Aufstellungsarbeit

Lynch, Prof. J. Edward (USA): Familienskulptur, Familienrekonstruktion, Familienaufstellung

Madelung, Dr. Eva und Innecken, Barbara (D): Aufstellen in der Einzelarbeit mit Hilfe des Neuro-Imaginativen Gestaltens

Mossel, Margreet (NL): Praktische Körperübungen für Aufstellungen

Peterson, Jane (USA): Aufstellungen als Erfahrung des Körpers

Potschka-Lang, Constanze (F): Zusammenhänge zwischen Familiensystemen und Arbeitssystemen

Rieger, Franz und Weber, Margarete M. (D): Praxisrelevante Aufstellungsmethoden im Rahmen der Paartherapie

Schlötter, Dr. Peter (D): Wissenschaft – Liebe Sicherheit. Systemaufstellungen unter der Lupe – geht das?

Schneider, Jakob (D): Wie viel Informationen, Gefühl und Einsicht braucht eine Aufstellung

Weser, Joël (D): Zugänge zur Phänomenologischen Haltung. Übungen und Erfahrungen



Themengruppe 8: Organisationen und Unternehmen

PANEL

Systemaufstellungen in und für Organisationen – Ähnlichkeiten und Unterschiede rund um die Welt. Einladung ins World Café mit Impulsreferaten von **G. Weber, J. J. Stam, H. K. Lingg, C. Regojo**

WORKSHOPS

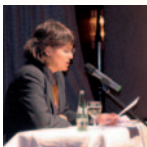
Barth, Margret und Blauen-Barth, Helmut (D): „Outplacement/Newplacement“ – Schock oder Chance?

Blumenstein, Michael (D): Im Wohnzimmer die Konzernzentrale und wie man noch mit einem Unternehmen eine Familie glücklich machen kann

David, Oscar (NL): Organisationsaufstellungen im Kontext von Macht in Unternehmen und Politik

Horn, Dr. Klaus-Peter und **Brick, Regine** (D): Erfahrungen mit Systemebenenwechsel in der Einzelarbeit
Knegendorf, Birgit (D): Aufstellungen zu beruflichen Fragen – Organisationsaufstellungen
Lingg, Henriette (D), **Rosselet, Claude** (CH) und **Senoner, Georg** (I): Management Constellations – Systemaufstellungen in der Managementpraxis für Familienaufsteller
Mraz, Dr. Rudolf (D): Erbgänge auf Bauernhöfen
Stam, Jan Jacob (NL): Thema noch nicht fest

Themengruppe 9: **Spezielle Fragestellungen**



VORTRÄGE

Ohler, Matthias (D): Philosophie, Phänomenologie, Aufstellungen und die Grammatische Szene
Schneider, Jakob (D): Wie wirken Systemaufstellungen?



WORKSHOPS

Baxa, Dr. Guni: Autopoetische Aufstellungen
Beaumont, Dr. Hunter (USA/D): Rituale gestalten und umgestalten – Wie wirkt ein Ritual?
Bily, Jan (Tschechien): Schuld, Schulden und die Aufstellung der Geldglaubenssätze
Essen, Siegfried (D/A): Selbstliebe lernen
Ohler, Matthias (D): Poetisches Denken – von der Besinnungslosigkeit zur Dichtung. Aspekte einer Praktischen Philosophie
Schnabel, Victoria Sneh (D): Vom Lotus, der nur im Schlamm gut wächst, und von Ordnungen, die das Chaos brauchen
Siefer, Dr. Thomas (D): Business-Aufstellungen mit Farbsymbolen. Ästhetik als Zugang zu (unbewußten) Ressourcen
Stavropoulos, Dr. Dimitris (Griechenland): Aufstellung des Mythos von Europa
Weber, Michael (D): Konstellation und Transformation. Familienaufstellungen und die Kraft von Ritualen und Archetypen
Wolf, Angelika (D): Aufstellungen für Mensch und Tier

Allgemeine Hinweise:

ANMELDUNG UND KONTAKTADRESSE

Heinrich Breuer, Hültzstraße 21, D 50933 Köln
Tel.: +49. 221. 940 52 70, E-Mail: info@hypnosys.de
Die vorliegende Programmfassung und Referentenliste ist vorläufig. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.iag-kongress.com

ORGANISATION UND UNTERKUNFT

Wir empfehlen Ihnen die Hotelreservierungszentrale Bode und Schuld, Berrenrather Straße 188, 50937 Köln
Tel: +49. 221. 71 66 44-0, www.hotels-in-koeln.de
Tagungsort: Maritim Hotel Köln,
Heumarkt 20, 50667 Köln

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen/
Internationale Arbeitsgemeinschaft für systemische
Lösungen nach Bert Hellinger

ORGANISATION UND PROGRAMM

Heinrich Breuer und Dr. Wilfried Nelles

KOSTEN

Da dieses Programm wegen der Menge der Beitragsangebote verspätet erscheint, haben wir den Frühbucherrabatt verlängert.

TEILNEHMER AUS WESTEUROPA UND USA

| | |
|--|-----------|
| Frühbucher | 390,- EUR |
| ab 01.02.2007 | 440,- EUR |
| ab 01.04.2007 | 490,- EUR |
| Gruppentarife ab 10 Teilnehmer bis 31.03.2007 | 390,- EUR |
| ab 10 Teilnehmer ab 01.04.2007 | 440,- EUR |

TEILNEHMER AUS DEM NAHEN OSTEN, DEM FERNEN OSTEN, OSTEUROPA UND LATEINAMERIKA

| | |
|--|-----------|
| Frühbucher | 250,- EUR |
| ab 01.02.2007 | 300,- EUR |
| ab 01.04.2007 | 350,- EUR |
| Gruppentarife ab 10 Teilnehmer bis 31.03.2007 | 250,- EUR |
| ab 10 Teilnehmer ab 01.04.2007 | 300,- EUR |

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:
Gesellschaft für Systemaufstellungen – Heinrich Breuer,
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kto: 2270 2468,
IBAN: DE82 3705 0198 0022 7024 68, Swift-BIC: COLSDE33

Anmeldung

zum 6. Internationalen Kongress für Systemaufstellungen

Vorname _____

Nachname _____

Beruf _____

Anschrift _____

Tel. / Fax _____

E-Mail: _____

Die Tagungsgebühr von _____ EUR wurde am _____

überwiesen auf das Tagungskonto.

GfS(W) Gesellschaft für Systemaufstellungen-West gGmbH
Geschäftsführer Heinrich Breuer
Hültzstraße 21, D 50933 Köln
Stadtsparkasse Köln, Kto 2270 2468, BLZ 370 501 98
IBAN: DE82 3705 0198 0022 7024 68
SWIFT-BIC: COLSDE33

Name/Vorname des Kontoinhabers _____

Datum/Unterschrift*: _____

* Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Konditionen des Veranstalters an. Bei Rücktritt bis zum 12. April 2007 wird die Tagungsgebühr abzüglich 50,- EUR Stornogebühr erstattet. Bei späterer Abmeldung ist die Gesamtgebühr zur Zahlung fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Die Stornogebühr ist auch bei Ersatz durch einen anderen Teilnehmer zu entrichten.

6. Internationaler Kongress
für Systemaufstellungen
25.–28. Mai 2007
Köln, Maritim Hotel

Coming Together

GfS (W) Gesellschaft für
Systemaufstellungen-West gGmbH
im Auftrag der
Internationalen Gesellschaft für systemische
Lösungen nach Bert Hellinger

GfS (W) Systemaufstellungen-West gGmbH
c/o Heinrich Breuer
Hültzstraße 21

D 50933 Köln
Germany